

Leitfaden zu Lehrveranstaltungen von Esther Seyffarth

Für ein möglichst stressfreies Semester!

Esther Seyffarth (seyffarth@phil.hhu.de)

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Stand: Oktober 2019

TLDR

Im Studium sind Sie größtenteils selbst für Ihren Erfolg verantwortlich. Das bedeutet aber keineswegs, dass Sie alles immer sofort verstehen müssen oder dass Sie mit allen Problemen alleine zurechtkommen müssen!

Als Studierende haben Sie alle das Recht, eine angenehme und nützliche Zeit in den Lehrveranstaltungen zu verbringen. Dieser Leitfaden dient dazu, meine Empfehlungen und Erwartungen auszubuchstabieren, die Ihnen zu einer erfolgreichen Teilnahme an meinem Kurs verhelfen. Sie finden hier auch einige Empfehlungen zum Umgang mit schwierigen Situationen im Zusammenhang mit dem Kurs.

Barrierefreiheit

Ich unterrichte ausschließlich in Räumen, die **ebenerdig oder mit Aufzügen** erreichbar sind. Falls Sie dennoch Probleme mit dem Erreichen des Seminarraums haben, lassen Sie mich das bitte wissen. Ich kann dann einen anderen Raum buchen.

Ich achte darauf, dass meine Unterrichtsmaterialien für Menschen mit **eingeschränktem Seh- oder Hörvermögen** nutzbar sind. Dabei kann es vorkommen, dass ich Barrieren selbst nicht wahrnehme oder unterschätze. In solchen Fällen bin ich auf **Feedback** angewiesen. Wenn Sie mich auf Probleme hinweisen, kann ich sie zeitnah lösen und die Materialien aktualisieren.

Die meisten Lehrveranstaltungen unterrichte ich in **deutscher Sprache**. Falls Sie Schwierigkeiten mit den deutschen Unterrichtsmaterialien haben, können Sie die Themen im Selbststudium erarbeiten. Ich kann Ihnen geeignete Unterlagen dafür zur Verfügung stellen. In Übungssitzungen kann ich Sie auf englisch betreuen. Falls Sie nicht in der Lage sind, dem Kurs auf deutsch zu folgen, lassen Sie mich das bitte wissen. Ich kann leider nicht auf alle Sprachbedürfnisse eingehen, aber wenn eine Nachfrage

für einen englischsprachigen Kurs besteht, kann das Lehrangebot in Zukunft an diese Nachfrage angepasst werden.

In größeren Seminarräumen gibt es oft eine **Mikrofonanlage**. Ich werde das Mikrofon verwenden, falls das nötig ist, damit ich von allen Anwesenden akustisch verstanden werden kann. Falls ich das Mikrofon vergesse oder mich gegen die Verwendung entscheide, obwohl im Raum mindestens eine Person auf das Mikrofon angewiesen ist, sollten Sie mich darauf hinweisen und können von mir erwarten, dass ich das Mikrofon verwende.

Ich neige dazu, manchmal **schnell zu sprechen**. Weisen Sie mich bitte darauf hin, wenn das passiert. Ein geringeres Sprechtempo trägt erheblich dazu bei, dass Dozierende verstanden werden und Studierende Zeit haben, die Kursinhalte zu verarbeiten und Fragen zu stellen.

Eine hohe CO₂-Konzentration in Seminarräumen schränkt das Wohlbefinden und damit auch die Lernfähigkeit der Teilnehmenden ein. Ich werde daher darauf achten, dass regelmäßig vor und, falls nötig, während des Kurses **gelüftet** wird. Ich mache außerdem typischerweise in jeder Sitzung eine Pause von 5 bis 10 Minuten.

Sonderregelungen zum Bestehen meines Kurses

Der Beteiligungsnachweis wird durch festgelegte Leistungen erworben, z.B. durch das erfolgreiche Bearbeiten und Vorzeigen von mindestens 50% der Übungsaufgaben innerhalb der Vorlesungszeit. Genauere Informationen finden Sie auf der Webseite der Lehrveranstaltung. Falls Ihnen am Ende des Semesters noch wenige Teilleistungen fehlen, können Sie diese in der vorlesungsfreien Zeit nachholen.

Manche Studierende studieren unter **erschweren Bedingungen**. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn Sie unter einer oder mehreren Krankheiten leiden, wenn Sie von psychischen Belastungen betroffen sind, wenn Sie parallel zum Studium andere unvermeidbare Verpflichtungen haben, wenn Sie einen nahestehenden Menschen pflegen, oder wenn eine (schwach oder stark ausgeprägte) Angststörung, Depression oder exekutive Dysfunktion vorliegt. Ich möchte, dass Sie auch in so einem Fall erfolgreich am Kurs teilnehmen können. Falls Ihre Situation hier nicht explizit erwähnt ist, das Studium Ihnen aber aus anderen Gründen schwer fällt, gilt dieser Grundsatz auch für Sie.

Sonderregelungen werden **individuell** vereinbart. Dazu können Sie mich persönlich oder per Mail kontaktieren, um mich zu informieren, welche Art der Sonderregelung Sie benötigen. Möglich sind z. B. eine spätere Abgabe der Aufgaben, Abgabe per Mail statt in den Übungssitzungen, schriftliche statt mündliche Betreuung, oder eine Reduktion der erforderlichen Menge von gelösten Aufgaben. Bitte haben Sie Verständnis, dass in jedem Fall eine gewisse Menge von Leistungen erbracht werden muss, weil ich sonst nicht beurteilen kann, ob Sie erfolgreich am Kurs teilgenommen haben.

Dass Sie eine Sonderregelung benötigen, können Sie mir **jederzeit** während des Semesters mitteilen. Dozierende erkennen die Herausforderungen einzelner Studierender oft nicht von alleine, deshalb ist es am wirkungsvollsten, wenn Sie mich explizit auf das Thema ansprechen und mir auch konkrete Vorschläge für die Sonderregelung machen, falls Ihnen das möglich ist.

Wenn Sie sich unsicher sind, ob Sie berechtigt sind, eine Sonderregelung in Anspruch zu nehmen, können wir **zusammen** überlegen, wie wir vorgehen. Sie können dazu auch

Kommiliton_innen hinzuziehen, falls Sie sich dann wohler fühlen.

Ihr Verhalten gegenüber anderen Kursteilnehmenden

Ich akzeptiere in meinen Lehrveranstaltungen **keine Form von Diskriminierung oder Gewalt**. Sollte ich beobachten oder informiert werden, dass eine am Kurs teilnehmende Person andere wegen ihres Aussehens, Sprache, Alters, Herkunft, Gender, sexueller Orientierung, Religion, Nationalität, Fähigkeiten, oder wegen körperlichen oder geistigen Einschränkungen oder Behinderungen angreift, belästigt, oder abwertet, werde ich angemessene Maßnahmen ergreifen, um dieses Fehlverhalten zu unterbinden.

In der Computerlinguistik sind, ähnlich wie in der Informatik, bestimmte Bevölkerungsgruppen historisch deutlich stärker vertreten als andere. **Unterrepräsentierte Gruppen** gehören aber genauso in die Computerlinguistik und sollen sich willkommen und dazugehörig fühlen. Ein ausschließendes Verhalten gegenüber Angehörigen unterrepräsentierter Gruppen ist in meinen Lehrveranstaltungen inakzeptabel.

Ich erwarte von Ihnen grundsätzlich, dass Sie die anderen Kursteilnehmenden respektieren und ihren Lernerfolg in keiner Weise beeinträchtigen. Ein wichtiges Thema in diesem Zusammenhang sind **Gespräche oder Ablenkungen** während der Vorlesungen. Sie können sich selbst ablenken oder sich mit anderen Dingen beschäftigen, wenn Sie das möchten, aber ich erwarte, dass Sie das niemals auf Kosten der anderen Studierenden tun. Falls Sie im Unterricht laut werden, werde ich Sie bitten, den Raum zu verlassen, damit die anderen Teilnehmenden besser zuhören können. Da es im Kurs keine Anwesenheitspflicht gibt, wird dadurch kein Nachteil für Sie entstehen.

Mein Verhalten im Kurs

Die im vorigen Abschnitt beschriebenen Grundsätze gelten selbstverständlich auch für mein Verhalten im Kurs. Sollte ich dennoch Äußerungen machen oder ein Verhalten an den Tag legen, das den beschriebenen Grundsätzen widerspricht, erwarte ich, dass die Teilnehmenden mich darauf hinweisen und mein Fehlverhalten entweder im Plenum oder zusammen mit den Betroffenen thematisiert wird.

Respekt gegenüber Studierenden

Ich unterrichte gern. Es ist meine Überzeugung, dass die Inhalte meiner Lehrveranstaltungen Sie unabhängiger machen können und Ihnen wichtige und nützliche Fähigkeiten vermitteln werden, sodass der Kurs zur Qualität Ihrer Ausbildung und Ihrer späteren Karriere beiträgt. Mein Ziel, Sie unabhängig zu machen und Ihnen Fähigkeiten zu vermitteln, erreiche ich nur, wenn Sie sich im Kurs **ernstgenommen** fühlen und sich auf die Unterrichtsinhalte konzentrieren können.

Ich lege Wert darauf, die Namen der Kursteilnehmenden zu kennen und Ihnen auf Augenhöhe zu begegnen. Falls Sie im Alltag **einen anderen Namen oder andere Pronomen** verwenden (möchten) als die, die Ihnen offiziell zugeordnet werden, weisen Sie mich bitte darauf hin, damit ich Sie korrekt anspreche.

Tipps für die Teilnahme an meinem Kurs

Im Studium lohnt es sich, frühzeitig eine gute Beziehung zu den Kommiliton_innen im eigenen Studiengang aufzubauen. So können Sie sich in den nächsten Semestern untereinander über Dozierende, Lehrveranstaltungen, Projekte, Nebenjobs, Hochschulpolitik oder andere Themen austauschen. Sie können beispielsweise einen Gruppenchat auf WhatsApp, Discord o.ä. einrichten.

Zusätzlich empfehle ich Ihnen, sich für meine Lehrveranstaltungen in **Kleingruppen** von zwei oder drei Studierenden zusammenzutun. In diesen Gruppen können Sie die Unterrichtsinhalte besprechen, Verständnislücken füllen und Strategien für die Übungsaufgaben erarbeiten.

Sie können mich beim Unterrichten am besten unterstützen, indem Sie im Kurs **Fragen stellen**. So kann ich merken, dass ich Themen zu schnell oder zu oberflächlich erklärt habe. Mit Ihren Fragen können Sie das Tempo des Kurses beeinflussen, die Themen in den Vordergrund stellen, die für Sie interessant sind, und Ihre eigene Zeit, die Sie in der Lehrveranstaltung verbringen, am besten nutzen. Auch zwischen den Sitzungen können Sie mich auf den Kurs ansprechen.

Was zu tun ist, wenn Sie im Kurs unglücklich sind

Wenn Sie die Inhalte einer Sitzung nicht vollständig verstanden haben, können Sie die Themen zuhause **nacharbeiten**. Dazu können Sie sich z.B. mit Kommiliton_innen austauschen, die Unterrichtsskripte in Ruhe durchgehen, Youtube oder andere Online-Ressourcen verwenden, oder einzelne Themen in Büchern nachlesen.

Wenn Sie zu einzelnen Themenabschnitten **zusätzliche Materialien** brauchen, können Sie mich ansprechen. Ich kann Ihnen dann gute Unterlagen zur Verfügung stellen.

Wenn Sie bei einer Übungsaufgabe überhaupt nicht wissen, wo Sie anfangen sollen, lesen Sie sich zunächst das dazugehörige Unterrichtsskript noch einmal durch. Sie können die Aufgabenstellung auch mit anderen Teilnehmenden besprechen. Wenn Sie in der Übungssitzung um Hilfe bitten, helfe ich Ihnen, einen **guten Ansatz** für die Aufgabe selbst zu entwickeln.

Wenn Sie über mehrere Sitzungen unglücklich mit dem Kurs sind und das Gefühl haben, nicht voran zu kommen, **sprechen Sie mich bitte darauf an**. Sie können mich persönlich oder per Mail kontaktieren, gerne auch anonym.

Wenn Sie sich mit einem Anliegen nicht an mich wenden können oder wollen, stehen Ihnen folgende andere Ansprechpartner_innen zur Verfügung:

- Der Fachschaftsrat Linguistik, der die Interessen der Linguistik- und Computerlinguistik-Studierenden vertritt
- Das Sekretariat der allgemeinen Sprachwissenschaft (Raum 24.53.00.86)
- Die allgemeine und psychologische Beratung vom [Studierenden Service Center](#)

Wie Sie mich erreichen

Sie finden meine Mailadresse auf der ersten Seite dieses Dokuments. Ich lege Wert darauf, auf Ihre Mails **zeitnah zu reagieren**. Typischerweise antworte ich zwischen 10

Minuten und 3 Wochentagen nach dem Empfang Ihrer Nachrichten. Falls Sie einmal länger warten und nichts von mir hören, schreiben Sie mir bitte noch einmal.

Achten Sie beim Mailen darauf, meinen **Namen** richtig zu schreiben, damit Ihre Nachricht bei mir ankommt.

Um eine möglichst hilfreiche Antwort von mir zu bekommen, ist es eine gute Idee, in Ihrer Mail eine explizite Frage oder Bitte zu formulieren.

Wenn Sie ein Thema mit mir **persönlich** besprechen möchten, können Sie nach der Lehrveranstaltung dableiben und mich ansprechen. Sie finden mich außerdem typischerweise unter der Woche zwischen 14 und 16 Uhr in meinem Büro (**Raum 23.32.02.26**). Um sicherzugehen, dass Sie mich tatsächlich antreffen, können Sie einen Termin per Mail vereinbaren (gerne auch kurzfristig).

Falls Sie etwas loswerden möchten, ohne Ihren Namen zu nennen, können Sie Ihre Mitteilung jederzeit in **diesem Formular** eingeben. Ich erhalte dann eine Benachrichtigung und kann auf Ihre Message reagieren. Achten Sie darauf, eine Kontaktmöglichkeit (z.B. anonyme Mailadresse) anzugeben, falls Sie möchten, dass ich auf Ihre Nachricht an Sie persönlich antworte.

Lizenz dieses Dokuments

Dieses Dokument wird unter folgender Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht: [Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International \(CC BY-NC-SA 4.0\)](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/)